

1. GERMAN TRANSLATION OF THE SUMMARY (ZUSAMMENFASSUNG)

Zusammenfassungen bestehen aus geforderten Angaben, die als „Punkte“ bezeichnet sind. Diese Punkte sind in den Abschnitten A – E (A.1 – E.7) fortlaufend nummeriert. Diese Zusammenfassung enthält alle Punkte, die für die vorliegende Art von Wertpapieren und Emittenten in eine Zusammenfassung aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht behandelt werden müssen, können in der Nummerierungsreihenfolge Lücken auftreten. Selbst wenn ein Punkt wegen der Art der Wertpapiere und des Emittenten in der Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass in Bezug auf diesen Punkt keine relevanten Informationen gegeben werden können. In diesem Fall enthält die Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Punkts mit dem Hinweis „Entfällt“.

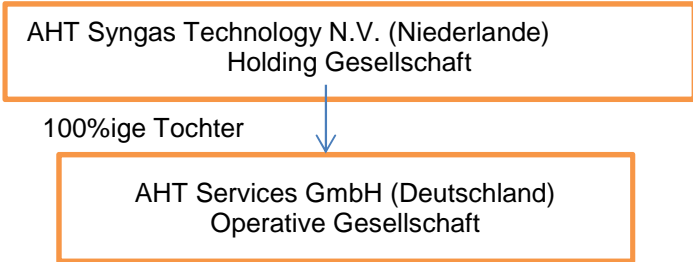
Abschnitt A – Einleitung und Warnhinweise

A.1	Warnhinweise	Diese Zusammenfassung ist als Einführung zu diesem Prospekt zu verstehen. Anleger sollten jede Entscheidung zur Anlage in Aktien der Gesellschaft auf die Prüfung des gesamten Prospekts stützen. Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche eines Anlegers aufgrund der in diesem Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung einzelstaatlicher Rechtsvorschriften von Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums („EWR“) die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben. Die AHT Syngas Technology N.V., mit eingetragenem Sitz in Amsterdam, Niederlande, (die „Gesellschaft“ oder "die Emittentin" und zusammen mit ihren direkten und indirekten Tochtergesellschaften „AHT“ oder die „Gruppe“) übernimmt die Verantwortung für den Inhalt dieser Zusammenfassung, einschließlich der Übersetzung hiervon. Diejenigen Personen, die die Verantwortung für die Zusammenfassung einschließlich der Übersetzung hiervon übernommen haben oder von denen der Erlass ausgeht können haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit anderen Teilen dieses Prospekts gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.
A.2	Zustimmung des Emittenten oder der für die Erstellung des Prospekts verantwortlichen Person zur Verwendung des Prospekts für die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung von Wertpapieren durch Finanzintermediäre. Angabe der Angebotsfrist, innerhalb deren die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung von Wertpapieren durch Finanzintermediäre erfolgen kann und für die die Zustimmung zur Verwendung des Prospekts erteilt wird. Alle sonstigen klaren und objektiven Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist und die für die Verwendung des Prospekts relevant sind. Deutlich hervorgehobener Hinweis für die Anleger, dass Informationen über die Bedingungen des	ENTFÄLLT; die Zustimmung der Gesellschaft zur Verwendung des Prospekts für die Veräußerung oder Platzierung von Wertpapieren wurde nicht erteilt. Die Emittentin hat keinen Finanzintermediär die Verwendung des Prospektes für jedewede Aktivitäten erteilt.

	Angebots eines Finanzintermediärs von diesem zum Zeitpunkt der Vorlage des Angebots zur Verfügung zu stellen sind	
--	---	--

Abschnitt B – Emittent

B.1	Juristische und kommerzielle Bezeichnung des Emittenten.	AHT Syngas Technology N.V.
B.2	Sitz und Rechtsform des Emittenten, das für den Emittenten geltende Recht und Land der Gründung der Gesellschaft.	Die AHT Syngas Technology N.V. wurde in den Niederlanden durch notarielle Urkunde vom 14. September 2007 in der Rechtsform einer holländischen Aktiengesellschaft (Naamloze Vennootschap) gegründet und im Handelsregister von Amsterdam am 18. September 2007 unter der Gesellschaftsnummer 818278201 eingetragen; die Geschäftsadresse ist in Laan van Diepenvoorde 3 in 5582 LA Waalre. Die Gesellschaft ist eine holländische Aktiengesellschaft (N.V.) die niederländischem Recht unterliegt.
B.3	Art der derzeitigen Geschäftstätigkeit des Emittenten und seine Haupttätigkeiten, einschließlich der Hauptkategorien der verkauften Produkte und/oder erbrachten Dienstleistungen und Identifizierung der Hauptmärkte, auf denen der Emittent konkurriert.	<p>Seit dem Jahr 2010 ist die AHT Gruppe in den Bereichen Kraftwerke und Gas Produktion (Gaserzeugung) und Gas Cleaning (Gasreinigung) tätig. Dabei ist sie als Know-How Anbieter und Projektentwicklungsgesellschaft tätig. Das Kerngeschäft sind fertige und maßgeschneiderte Lösungen für Wärme und Energie Anwendungen. Das Geschäftsmodell der Gesellschaft ist der direkte Verkauf von dezentralen Kraftwerken und Gaserzeugungs- und Gasreinigungsanlagen.</p> <p>Das Produkt und Service Portfolio der AHT beinhaltet u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> -kompakte Kraftwerke, -Heißgassysteme (Hot gas Systems) für Industrieanwendungen, -Clean Gas Systeme für dezentrale Kraftwerke, und -damit verbundene Dienstleistungen, wie Projektplanung, Projektmanagement und entsprechende Unterhaltung. <p>AHT ist ein diversifiziertes Unternehmen in Bezug auf die weltweite Entwicklung, den Verkauf und die Vermarktung proprietärer Technologien von fossilen / Biomasse-Kraftwerken und Gasreinigungstechnik. Der Unternehmenszweck der Gesellschaft ist der Verkauf, das Design, die Entwicklung, die Durchführung und Unterhaltung von Kraftwerken die Energieträger wie Kohle oder Biomasse zur Energieherstellung zu niedrigeren Kosten und/oder verbesserter Effizienz nutzen. Die Gesellschaft erzielt Umsatzerlöse durch den Verkauf und den anschließenden Unterhalt von Kraftwerken und Gasreinigungssystemen (Gasification systems) die jeweils Energie erzeugen. Die AHT Systeme sind umweltfreundlich aufgrund der effizienten und sauberen Umwandlung von fossilen und erneuerbaren Brennstoffen in Energie, Wärme, chemische Substanzen oder Synthesegas (Syngas). Die Kombination von Gasreinigungstechnik und modernen BHKWs (CHPs) führen zu einer ökologischen Energie und Wärmeherstellung bei niedriger Schadstoffproduktion. Zusätzlich können die AHT Gastechnik Lösungen in Kombination mit Gasverbrennungsanlagen und Brennstoffzellen verwendet werden. Das Vergasungsverfahren ist ein jahrhundertaltes Verfahren, welches vor und während des zweiten Weltkrieges verstärkt im Einsatz war. Das Interesse an der Vergasungstechnologie durchlief in der Vergangenheit Hochs und Tiefs. Aufgrund des zunehmenden ökologischen Bewusstseins ist das Interesse an dieser alten Technologie wieder hoch. Das Vergasungsverfahren wurde zu einer modernen und ausgereiften Technologie weiterentwickelt. Der Vorteil dieser Technologie ist die dezentrale effiziente und saubere Energiegewinnung. Das Vergasungsverfahren ist im Grunde ein thermochemisches Verfahren, dass fossile bzw. Biomasse Stoffe in Gaskomponenten umwandelt.</p>
B.4 a	Wichtigste jüngste Trends, die sich auf den Emittenten und die Branchen, in denen er tätig ist, auswirken.	Auf der außerordentlichen Hauptversammlung der Squeazy Sports Nutrition N.V. (nun unter AHT Syngas Technology N.V. firmierend) am 15. November 2013, beschlossen die Aktionäre den Verkauf aller Anteile der Squeazy Sports Nutrition GmbH, die deutsche Tochtergesellschaft der Squeazy Sports Nutrition N.V. , an die Firma ACS-Vertrieb GmbH (Deutschland) und billigten gleichzeitig den

		<p>Anteilsverkaufsvertrag (share purchase agreement) vom 22. Oktober 2013 zwischen der AHT Syngas N.V. und der ACS-Vertrieb GmbH indem die konkreten Verkaufs- und Übertragungsdetails an die ACS-Vertrieb GmbH festgelegt worden sind.</p> <p>Auf der außerordentlichen Hauptversammlung der AHT Syngas Technology N.V. (zum damaligen Zeitpunkt noch als Squeezy Sports Nutrition N.V. firmierend) am 23. Mai 2014, beschlossen die Aktionäre den Namenswechsel von Squeezy Sports Nutrition N.V. in AHT Syngas Technology N.V. Die Squeezy Sports Nutrition N.V. war ein Sport Nahrungsergänzungsmittel Hersteller mit einem Schwerpunkt auf Deutschland. Das Produktportfolio von Squeezy Sports Nutrition N.V. beinhaltete Nahrungsergänzungsmittel für Sportler um deren Performance zu verbessern, aber gleichzeitig auch eine schnellere Regeneration zu ermöglichen. Das operative Geschäft der Squeezy Sports Nutrition N.V. wurde durch die deutsche Tochter Squeezy Sports Nutrition GmbH durchgeführt; die Tochter wurde am 22. Oktober 2013 durch die Emittentin verkauft. Das bedeutet, dass es mit der außerordentlichen Hauptversammlung vom 23. Mai 2014 zu einer Beendigung des bisherigen operativen Geschäftes kam und gleichzeitig das neue Geschäftsfeld der AHT Syngas N.V. startete (kompakte Energie-Lösungen, sog. Hot Gas Systeme für Industrieanwendungen, sog. Clean Gas Systeme für dezentrale Energieanlagen und damit verbundene Service Dienstleistungen).</p> <p>Am 23. Mai 2014 schloß die AHT Syngas Technology N.V. und Herr Gero Ferges einen Übertragungs- und Sacheinbringungsvertrag in Bezug auf seinen 100% Gesellschaftsanteil an der AHT Services GmbH. Gemäß der Vereinbarung verkaufte und übertrug Herr Ferges alle seine Anteile (100%) an der AHT Services GmbH, eine Gesellschaft mit Sitz in Overath/Deutschland, an die AHT Syngas Technology N.V. und erhielt für seine Sacheinbringung neue ausgegebene 909.091 Aktien (ordinary shares) mit einem Nominalwert in Höhe von EUR 1.00 je Aktie der Gesellschaft. Der Wert der Sacheinbringung wurde auf Basis der Jahresabschlüsse 2011 und 2012 der AHT Services GmbH und vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2013 errechnet; zusätzlich wurden in die Berechnung aktuelle Geschäftszahlen und Planzahlen, wesentliche Verträge und sonstige relevante Daten für die Bewertung zum 31. Dezember 2013 mit einbezogen. In dem Maße in dem der Wert der Sacheinbringung den Nominalwert der 909.091 neuen ausgegebenen Aktien überstieg, sollte dieser Wert als Kapitalrücklage verbucht werden. Die Bewertung basiert auf einem Wertgutachten der CONLATA Geißelmaier, Rühl & Partner (Langenmantelstraße 14, 86153 Augsburg, Deutschland), eine Partnergesellschaft von Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Rechtsanwälten mit Sitz in Augsburg (Deutschland). Das Wertgutachten ist vom 21. Februar 2014.</p> <p>Die außerordentliche Hauptversammlung vom 23. Mai 2014 genehmigte die Ausgabe von 909.091 neuen Aktien mit einem Nennwert von EUR 1.00 an Herrn Gero Ferges für einen Ausgabekurs von EUR 2.22 je Aktie und genehmigte gleichzeitig die Übertragung seiner Anteile an der AHT Services GmbH, der nun einzigen Tochter der AHT Syngas Technology N.V., als Vergütung. Zugleich sollte ein höherer Wert der eingebrachten AHT Services GmbH als Kapitalrücklage bei der AHT Syngas Technology N.V. verbucht werden.</p> <p>Im Juli 2015, zeichnete die Gesellschaft Future NRG SDN BHD, ein Unternehmen mit Sitz in Malaysia, 465.909 neue auszugebende Aktien der AHT Syngas Technology N.V.</p>
B.5	Beschreibung des Emittenten und seiner Stellung innerhalb der Gruppe	<p>Die AHT Services GmbH ist eine 100%ige Tochter der AHT Syngas Technology N.V., mit Sitz in Overath/Deutschland. Die gegenwärtige Struktur der AHT Gruppe ist wie folgt:</p>  <pre> graph TD A["AHT Syngas Technology N.V. (Niederlande) Holding Gesellschaft"] -- 100%ige Tochter --> B["AHT Services GmbH (Deutschland) Operative Gesellschaft"] </pre>

<p>B.6</p>	<p>Soweit dem Emittenten bekannt, Name jeder Person, die eine direkte oder indirekte Beteiligung am Eigenkapital des Emittenten oder einen Teil der Stimmrechte hält, die/der nach den für den Emittenten geltenden nationalen Rechtsvorschriften meldepflichtig ist, samt der Höhe der Beteiligungen der einzelnen Personen.</p> <p>Angabe, ob die Hauptanteilseigner des Emittenten unterschiedliche Stimmrechte haben, falls vorhanden.</p> <p>Soweit dem Emittenten bekannt, ob an ihm unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen, wer diese Beteiligungen hält bzw. diese Beherrschung ausübt und welcher Art die Beherrschung ist.</p>	<p>Zum Prospektdatum beträgt das maximal auszugebende Aktienkapital (Authorised Share Capital) der Gesellschaft € 3.000.000,- und ist eingeteilt in 3.000.000 Aktien (ordinary shares) mit einem Nominalwert von € 1.00 je Aktie, von denen 1.500.000 Aktien ausgegebenen worden sind. Nach Kenntnis der Gesellschaft sind zum Prospektdatum die in der nachfolgend wiedergegebenen Tabelle aufgeführten Personen und Unternehmen als wesentliche Aktionäre mit mehr als 3 % der Stimmrechte an der Gesellschaft beteiligt:</p> <table border="1" data-bbox="619 450 1532 779"> <thead> <tr> <th>Aktionär</th> <th>Sitz / Wohnsitz</th> <th>Anzahl der Aktien</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Future NRG SDN BHD</td> <td>Malaysia</td> <td>600,000</td> </tr> <tr> <td>Herr Gero Ferges</td> <td>Deutschland</td> <td>512,401</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>ENTFÄLLT. Jede Aktie der Gesellschaft gewährt satzungsgemäß eine Stimme. Unterschiedliche Stimmrechte bestehen bei der Gesellschaft nicht.</p> <p>ENTFÄLLT. Nach Kenntnis der AHT Syngas Technology N.V. untersteht die Gesellschaft weder direkt noch indirekt der Kontrolle einer Person, eines Unternehmens oder einer Organisation.</p>	Aktionär	Sitz / Wohnsitz	Anzahl der Aktien	Future NRG SDN BHD	Malaysia	600,000	Herr Gero Ferges	Deutschland	512,401			
Aktionär	Sitz / Wohnsitz	Anzahl der Aktien												
Future NRG SDN BHD	Malaysia	600,000												
Herr Gero Ferges	Deutschland	512,401												
<p>B.7</p>	<p>Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen über den Emittenten, die für jedes Geschäftsjahr des von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraums und für jeden nachfolgenden Zwischenberichtszeitraum vorgelegt werden, sowie Vergleichsdaten für den gleichen Zeitraum des vorangegangenen Geschäftsjahres, es sei denn, diese Anforderung ist durch Vorlage der Bilanzdaten zum Jahresende erfüllt.</p> <p>Sollten sich Finanzlage und Betriebsergebnis des Emittenten in oder nach dem</p>	<p>Die AHT Syngas Technology N.V. wurde in den Niederlanden in Amsterdam (Holland) gegründet und zwar in der notariellen Urkunde vom 14. September 2007 in der Rechtsform einer holländischen Aktiengesellschaft (Naamloze Vennootschap) und wurde im Handelsregister von Amsterdam am 18. September 2007 unter der Nummer 818278201 eingetragen; die Geschäftsadresse lautet Laan van Diepenvoorde 3 in 5582 LA Waalre. Die einzige Tochtergesellschaft der AHT Syngas Technology N.V., die AHT Services GmbH mit Sitz in Deutschland, wurde am 04. Januar 2010 in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet und im Handelsregister des Amtsgerichts Köln am 25. Januar 2010 unter HRB 68279 eingetragen.</p> <p>Für die Darstellung der Finanz- und Ertragslage der AHT der Geschäftsjahre 2013 und 2014, hat die AHT nachfolgende Finanzabschlüsse erstellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> -testierte Jahresabschlüsse 2013 und 2014 der AHT Syngas Technology N.V. zum 31. Dezember 2013 und zum 31. Dezember 2014 nach holländischen Rechnungslegungsstandard (Dutch GAAP), -testierte Jahresabschlüsse 2013 und 2014 der AHT Services GmbH zum 31. Dezember 2013 und zum 31. Dezember 2014 nach deutschen Rechnungslegungsstandard (HGB). <p>Zusätzlich wurde ein untestierter Zwischenabschluss für das erste Quartal 2015 zum 31. März 2015 nach holländischen Rechnungslegungsstandard (Dutch GAAP) erstellt. Die Finanzabschlüsse der AHT Syngas Technology N.V. sind</p>												

von den wesentlichen historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum erheblich geändert haben, sollten auch diese Veränderungen dargelegt werden.

Einzelabschlüsse der Gesellschaft auf nichtkonsolidierter Basis.

Die Jahresfinanzabschlüsse der AHT Syngas Technology N.V. wurden seitens des Wirtschaftsprüfers Stroeken Rossieau B.V. mit Sitz in La Waalre, Niederlande ("Stroeken") geprüft. Die nachfolgenden Zahlen sind kaufmännisch gerundet. Aufgrund der Ab- und Aufrundungen kann es bei den Gesamtsummenzahlen in den Tabellen zu Abweichungen kommen.

Die Jahresfinanzabschlüsse der AHT Services GmbH wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Stallmeyer GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Köln, Deutschland ("Dr. Stallmeyer") geprüft. Die nachfolgenden Zahlen sind kaufmännisch gerundet. Aufgrund der Ab- und Aufrundungen kann es bei den Gesamtsummenzahlen in den Tabellen zu Abweichungen kommen.

Tabelle: Geprüfte Jahresfinanzabschlüsse für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2013 und 2014 und der ungeprüfte Zwischenabschluss für das erste Quartal 2015 (drei Monate) zum 31. März 2015 der AHT Syngas Technology N.V.

Einzelabschluss.	AHT Syngas Technology N.V. 31/12/2014 EUR geprüft	AHT Syngas Technology N.V. 31/03/2015 (three months) EUR ungeprüft	AHT Syngas Technology N.V. 31/03/2014 (three months) EUR geprüft	AHT Syngas Technology N.V. 31/12/2013 EUR geprüft
Ausgewählte Zahlen der GuV	Einzelabschluss	Einzelabschluss		Einzelabschluss
Umsatzerlöse	00	00	00	00
Abschreibungen	166.758	88.284	00	00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	33.486	1.291	11.537	7.181
Operatives Ergebnis	-200.244	-89.575	-11.537	-7.181
Ergebnis aus operativen Geschäft vor Steuern	-200.435	-89.644	-11.537	-7.252
Ergebnis von Beteiligungen	155.670	00	00	98.814
Ergebnis nach Steuern	-44.765	-89.644	-11.537	91.562
Ausgewählte Zahlen der Bilanz				
Anlagevermögen	3.978.912	3.890.628	00	00
Umlaufvermögen	4.503	7.002	14.246	14.881
Bilanzsumme	3.983.415	3.897.630	14.246	14.881
Kurzfristige Verbindlichkeiten	38.340	42.199	25.942	15.041
Eigenkapital	3.945.075	3.855.431	-11.696	-160
Summe Verbindlichkeiten und Eigenkapital	3.983.415	3.897.630	14.246	14.881
Ausgewählte Zahlen der Kapitalflussrechnung	AHT Syngas Technology N.V. 31/12/2014 EUR geprüft			AHT Syngas Technology N.V. 31/12/2013 EUR geprüft

Nettomittelzufluss aus der operativen Geschäftstätigkeit	-14.388		-12.339
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	00		100.000
Nettomittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	00		-72.996
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-14.388		14.665

Tabelle: Jahresfinanzabschlüsse der AHT Services GmbH für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2013 und 2014.

Einzelabschluss.	AHT Services GmbH 31/12/2014 EUR geprüft		AHT Services GmbH 31/12/2013 EUR geprüft
Ausgewählte Zahlen der GuV			
Umsatzerlöse	6.074.644		6.426.997
Minderung des Bestandes an Erzeugnissen	1.935.000		284.000
Bruttoumsatz	4.139.644		6.142.997
Sonstige betriebliche Erträge	115.139		16.795
Materialkosten	1.501.254		3.867.361
Personalkosten	1.375.888		1.147.221
Abschreibungen	93.264		90.367
Sonstige betriebliche Aufwendungen	768.492		697.211
Zinsen und ähnlichen Aufwendungen	36.750		40.394
Ergebnis aus operativen Geschäft	479.387		313.254
Ertragssteuern	173.162		105.071
Nettogewinn	305.670		200.940
Ausgewählte Zahlen der Bilanz			
Anlagevermögen	94.319		169.814
Umlaufvermögen	2.007.684		4.850.060
Bilanzsumme	2.113.366		5.029.630
Verbindlichkeiten	1.257.646		4.643.930
Rückstellungen	290.448		126.098
Eigenkapital	565.272		259.602

		<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="4">Ausgewählte Zahlen der Kapitalflussrechnung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</td> <td>-1.184.512</td> <td></td> <td>1.928.259</td> </tr> <tr> <td>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</td> <td>-17.769</td> <td></td> <td>-81.298</td> </tr> <tr> <td>Cash flow aus Finanzierungstätigkeit</td> <td>530.670</td> <td></td> <td>-219.367</td> </tr> <tr> <td>Zahlungswirksame Veränderung</td> <td>-671.610</td> <td></td> <td>1.627.594</td> </tr> <tr> <td>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</td> <td>1.070.784</td> <td></td> <td>1.742.394</td> </tr> </tbody> </table> <p>Auf der außerordentlichen Hauptversammlung der Squeezy Sports Nutrition N.V. (nun unter AHT Syngas Technology N.V. firmierend) am 15. November 2013, beschlossen die Aktionäre den Verkauf aller Anteile der Squeezy Sports Nutrition GmbH, die deutsche Tochtergesellschaft der Squeezy Sports Nutrition N.V., an die Firma ACS-Vertrieb GmbH (Deutschland) und billigten gleichzeitig den Anteilsverkaufsvertrag (share purchase agreement) vom 22. Oktober 2013 zwischen der AHT Syngas N.V. und der ACS-Vertrieb GmbH indem die konkreten Verkaufs- und Übertragungsdetails an die ACS-Vertrieb GmbH festgelegt worden sind.</p> <p>Am 23. Mai 2014 schloß die AHT Syngas Technology N.V. und Herr Gero Ferges einen Übertragungs- und Sacheinbringungsvertrag in Bezug auf seinen 100% Gesellschaftsanteil an der AHT Services GmbH. Gemäß der Vereinbarung verkaufte und übertrug Herr Ferges alle seine Anteile (100%) an der AHT Services GmbH, eine Gesellschaft mit Sitz in Overath/Deutschland, an die AHT Syngas Technology N.V. und erhielt für seine Sacheinbringung neue ausgegebene 909.091 Aktien (ordinary shares) mit einem Nominalwert in Höhe von EUR 1.00 je Aktie der Gesellschaft. Der Wert der Sacheinbringung wurde auf Basis der Jahresabschlüsse 2011 und 2012 der AHT Services GmbH und vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2013 errechnet; zusätzlich wurden in die Berechnung aktuelle Geschäftszahlen und Planzahlen, wesentliche Verträge und sonstige relevante Daten für die Bewertung zum 31. Dezember 2013 mit einbezogen. In dem Maße in dem der Wert der Sacheinbringung den Nominalwert der 909.091 neuen ausgegebenen Aktien überstieg, sollte dieser Wert als Kapitalrücklage verbucht werden. Die Bewertung basiert auf einem Wertgutachten der CONLATA Geißelmaier, Rühl & Partner (Langenmantelstraße 14, 86153 Augsburg, Deutschland), eine Partnergesellschaft von Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Rechtsanwälten mit Sitz in Augsburg (Deutschland). Das Wertgutachten ist vom 21. Februar 2014.</p> <p>Die außerordentliche Hauptversammlung vom 23. Mai 2014 genehmigte die Ausgabe von 909.091 neuen Aktien mit einem Nennwert von EUR 1.00 an Herrn Gero Ferges für einen Ausgabekurs von EUR 2.22 je Aktie und genehmigte gleichzeitig die Übertragung seiner Anteile an der AHT Services GmbH, der nun einzigen Tochter der AHT Syngas Technology N.V., als Vergütung. Zugleich sollte ein höherer Wert der eingebrachten AHT Services GmbH als Kapitalrücklage bei der AHT Syngas Technology N.V. verbucht werden.</p> <p>Im Juli 2015, zeichnete die Gesellschaft Future NRG SDN BHD, ein Unternehmen mit Sitz in Malaysia, 465.909 neue auszugebende Aktien der AHT Syngas Technology N.V.</p> <p>Darüber hinaus haben sich seit dem 31. Dezember 2014 bis zum Prospektdatum keine bedeutenden Veränderungen in der Finanzlage und der Handelsposition des der AHT ergeben.</p>	Ausgewählte Zahlen der Kapitalflussrechnung				Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.184.512		1.928.259	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-17.769		-81.298	Cash flow aus Finanzierungstätigkeit	530.670		-219.367	Zahlungswirksame Veränderung	-671.610		1.627.594	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.070.784		1.742.394
Ausgewählte Zahlen der Kapitalflussrechnung																										
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.184.512		1.928.259																							
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-17.769		-81.298																							
Cash flow aus Finanzierungstätigkeit	530.670		-219.367																							
Zahlungswirksame Veränderung	-671.610		1.627.594																							
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.070.784		1.742.394																							
B.8	Ausgewählte wesentliche Pro-forma-Finanzinformationen, die als solche gekennzeichnet sind.	ENTFÄLLT; keine Pro-Forma Finanzinformationen wurden im Rahmen dieses Prospektes erstellt.																								
B.9	Liegen Gewinnprognosen oder -schätzungen vor, ist der entsprechende Wert	ENTFÄLLT; keine Gewinnprognosen oder -schätzungen wurden im Rahmen dieses Prospektes erstellt.																								

	anzugeben.	
B. 10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen.	ENTFÄLLT; es gibt keine Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen dieses Prospektes.
B. 11	Reicht das Geschäftskapital des Emittenten nicht aus, um die bestehenden Anforderungen zu erfüllen, sollte eine Erläuterung beigefügt werden.	ENTFÄLLT; das Geschäftskapital der Emittentin reicht aus, die bestehenden Anforderungen zu erfüllen, insbesondere die Zahlungsverpflichtungen der nächsten zwölf Monate mit dem Datum des Prospektes zu erfüllen.

Abschnitt C. - Wertpapiere

C.1	Beschreibung von Art und Gattung der angebotenen und/oder zum Handel zuzulassenden Wertpapiere, einschließlich jeder Wertpapierkennung.	<p>Gegenstand des Angebots sind 1.000.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien (ordinary shares) mit einem Nennwert in Höhe von EUR 1,00 je Aktie aus einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen und der gleichzeitigen Einbeziehung in den Entry Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse von bis zu 2.5 Mio. auf den Inhaber lautende Stückaktien (ordinary shares, "bestehenden Aktien") mit einem Nennwert in Höhe von EUR 1,00 je Aktie die das gesamte Aktienkapital repräsentieren, jeweils mit voller Gewinnanteilsberechtigung ab dem 1. Januar 2016.</p> <p>International Securities Identification Number (ISIN): NL0010872388</p> <p>Deutsche Wertpapierkennnummer (WKN): A12AGY</p> <p>Ticker Symbol: 3SQ1</p>
C.2	Währung der Wertpapieremission.	EUR
C.3	Zahl der ausgegebenen und voll eingezahlten Aktien. Nennwert pro Aktie.	Zum Prospektdatum beträgt das gesamte auszugebende Aktienkapital € 3.000.000 (Authorised Share Capital) eingeteilt in 3.000.000 Aktien (ordinary shares) mit einem Nennwert in Höhe von € 1.00, von dem 1.5 Mio. Aktien ausgegeben sind. Jede Aktie ist jeweils mit voller Gewinnanteilsberechtigung ab dem 1. Januar 2016 ausgestattet. Jede Aktie hat jeweils ein Stimmrecht in der Hauptversammlung der Gesellschaft.
C.4	Beschreibung der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte.	<p>Dividendenrechte: Die Aktien der Gesellschaft sind mit voller Gewinnanteilsberechtigung ab dem 1. Januar 2016 ausgestattet. Anspruch auf einen Liquidationserlös: Im Falle der Auflösung der Gesellschaft haben die Aktionäre, gemäß holländischen Aktienrecht Anspruch auf einen Liquidationserlös der sich nach Abzug der Verbindlichkeiten der Gesellschaft ergibt, jeweils abhängig von der Höhe der Beteiligung in Bezug auf den Anteil am Aktienkapital der Gesellschaft. Bezugsrechte: Aktionäre haben grundsätzlich den Anspruch auf ein Bezugsrecht auf neue auszugebende Aktien der Gesellschaft im Rahmen von Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen proportional zu ihrer Beteiligungshöhe am Aktienkapital der Gesellschaft (Bezugsrecht). Ausnahmen davon gelten bei bedingten Kapitalerhöhungen oder im Falle der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen, als auch im Falle des Verkaufs von im Eigenbestand gehaltenen Aktien seitens der Emittentin. Zusätzlich kann die Hauptversammlung in bestimmten Fällen teilweise oder im Ganzen das Bezugsrecht ausschließen. Stimmrechte: Gemäß der Satzung der Gesellschaft (Articles of Association) hat jede Aktie eine Stimme in der Hauptversammlung. Alle Aktien haben das gleiche Stimmrecht. Es bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen, ausgenommen davon sind die in den Gesetzen festgelegten Einschränkungen. Die Regelungen zu der Anwesenheit in der Hauptversammlung und die Ausübung der Stimmrechte sind in der Satzung der Gesellschaft und dem Aktienrecht näher beschrieben.</p>

C.5	Beschreibung aller etwaigen Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit der Wertpapiere.	ENTFÄLLT; die Aktien der Gesellschaft sind frei übertragbar in Übereinstimmung mit den Gesetzen für Inhaberaktien (ordinary shares).
C.6	Angabe, ob für die angebotenen Wertpapiere die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt beantragt wurde bzw. werden soll, und Nennung aller geregelten Märkte, an denen die Wertpapiere gehandelt werden oder werden sollen.	ENTFÄLLT; der Einbeziehungsbeschluss für die Aktien in den Börsenhandel im unregulierten Markt (Entry Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse wird voraussichtlich am 04. Mai 2016 erfolgen. Die Handelaufnahme ist zum Prospektdatum für den 12. Mai 2016 geplant.
C.7	Beschreibung der Dividendenpolitik.	Die Gesellschaft wurde im Jahr 2007 gegründet. Die Aktien der Gesellschaft sind mit voller Gewinnanteilsberechtigung ab dem 1. Januar 2016 ausgestattet. Seit bestehen der Gesellschaft wurde bisher keine Dividende an Aktionäre ausgeschüttet. Zukünftig möchte die Gesellschaft eine Dividenden Policy festlegen die die Interessen sowohl der Aktionäre als auch der Emittentin ausreichend berücksichtigen. Dementsprechend möchte die Gesellschaft für die Geschäftsjahre 2016 und 2017 eine Dividenden Ausschüttungs Policy bestimmen. Für die dann nachfolgenden Jahre wird die Gesellschaft aller Voraussicht nach, nach dieser Policy verfahren. Trotzdem sind zukünftige Dividendenzahlungen abhängig von der Profitabilität der Gesellschaft, ihrer Finanzlage, ihrer Kapitalanforderung, der aktuellen Situation in ihren operativen Märkten in denen sie aktiv ist und sonstigen steuerlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen.

Abschnitt D – Risiken

Bevor Anleger die Entscheidung zum Kauf von Aktien der Gesellschaft treffen, sollten sie neben den übrigen in diesem Prospekt enthaltenen Informationen gewisse Risiken sorgfältig abwägen. Diese Risiken schließen die unten angeführten wesentlichen Risiken ein. Das Eintreten von einem oder mehreren der mit diesen Risiken verbundenen Ereignisse kann sich wesentlich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft auswirken und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erheblich beeinträchtigen. Es ist möglich, dass infolge eines mit dem Eintreten dieser Risiken verbundenen Ereignisse der Börsenkurs der Aktien sinkt und Anleger ihr investiertes Kapital ganz oder teilweise verlieren. Die Reihenfolge der nachfolgend dargestellten Risikofaktoren gibt nicht Aufschluss über die Wahrscheinlichkeit des Eintretens oder des Umfangs oder der Erheblichkeit des einzelnen Risikos. Die unten genannten Risiken können einzeln oder kumulativ eintreten.

D.1	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die dem Emittenten oder seiner Branche eigen sind.	<p>Risiken in Bezug auf das operative Geschäft der AHT:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abhängigkeit von Partnern (Lieferanten). • Risiken aus Konzessionen, Lizenzen und Verträgen • Risiken aus Umweltgesetzen. • Die Gruppe könnte unvorhergesehene Kostensteigerungen erfahren • Zugang zu Ausrüstung und Personal. • Die Gruppe ist abhängig und wird auch in Zukunft abhängig sein von Dienstleistungen die Dritte erbringen. • Unsere Industrie unterliegt ständigen und schnellen Änderungen, was dazu führen kann, dass unsere Produkte nicht mehr wettbewerbsfähig sein könnten bzw. keine Anwendung mehr finden können. • Änderungen bei Industrie Standards und technischen Anforderungen, die für unsere Produkte erforderlich werden, können unser Geschäftsmodell nachhaltig beeinflussen.
-----	--	--

		<ul style="list-style-type: none"> • AHT Syngas Technology N.V. (im Gegensatz zur deutschen Tochter AHT Services GmbH) hat in der Vergangenheit Verluste gemacht was auch zukünftig sein kann. • Die Unternehmensgruppe könnte ein Unternehmenswachstum und eine Expansion nicht effektiv genug verwalten. • Wir sind dem Wettbewerb ausgesetzt und erwarten in der Zukunft einen zunehmenden Wettbewerb. • Die Komplexität unserer Produkte kann zu Fehlern, Defekten und Bugs führen. • Das Unvermögen unser geistiges Eigentum zu schützen, kann unser operatives Geschäft nachhaltig schaden. • Wir sind von Technologie Lizenzen seitens Dritter abhängig, um unsere Produkte zu entwickeln. • Wir führen operatives Geschäft außerhalb der Europäischen Union (EU) durch und möchten diese Aktivitäten noch erweitern, was aber zu erhöhten Risiken führt. • Risiken aus der Infrastruktur und Risiken aus Ereignissen höherer Gewalt. • Die globalen Kapitalmärkte waren in der vergangenen Jahres sehr volatil, instabil und anfällig. • Zinsrisiken. • Risiken aus unzureichender Planung und aufgrund von Reporting Systemen. • Risiken aus der Unternehmensstruktur als Holding Gesellschaft. • Risiken aufgrund der aktuellen Aktionärsstruktur. • Steuerrisiken. • Risiken des Versicherungsschutzes. • Währungsschwankungsrisiken. • Risiken aufgrund von Schwankungen der Weltwirtschaft.
D.3	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind.	<ul style="list-style-type: none"> • Ein öffentlicher Handel in den Aktien der Gesellschaft könnte sich nicht entwickeln. • Die Marktfolgepflichten des Segments Entry Standard erfüllen nicht so hohe Anforderungen wie im Regulierten Markt. • Zukünftige Verkäufe von Aktien bzw. Kapitalerhöhungen können den Kurswert beeinträchtigen und zu einer Verwässerung bei den Aktionären führen. • Die Zahlung von Dividenden könnte für bestimmte Zeiträume nicht stattfinden. • Zukunftsgerichtete Aussagen in diesem Prospekt können sich als falsch herausstellen. • Im Falle einer Insolvenz der AHT Syngas Technology N.V. könnte es zu einem Totalverlust des Investments kommen. • Falls die Marktfolgepflichten nicht eingehalten werden, könnte ein Listing

	nicht stattfinden.
--	--------------------

Abschnitt E. - Angebot

E.1	Gesamtnettoerlöse und geschätzte Gesamtkosten der Emission/des Angebots, einschließlich der geschätzten Kosten, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden.	<p>Der Emittent erhält Erlöse aus dem öffentlichen Angebot aus der Platzierung der neuen Aktien nach Abzug von Gebühren und Kommissionskosten. Unter der Annahme der Platzierung aller neuen Aktien (wie in E.3 unten definiert) erzielt die Gesellschaft einen Bruttoerlös in Höhe von ca. € 7.00 Millionen, € 7.50 Millionen und € 8.00 Millionen auf Basis des unteren Endes der Preisrange, des mittleren Preises und des maximalen Preises des öffentlichen Angebots der Angebotsaktien ("die Preisrange"); dies führt zu Nettoerlösen in Höhe von ca. € 6.80 Millionen, € 7.30 Millionen und € 7.80 Millionen jeweils auf Basis des unteren Endes der Preisrange, des mittleren Preises und des maximalen Preises. Die Kosten des öffentlichen Angebots und des Börsenlistings des gesamten Aktienkapitals der Gesellschaft führen auf Seiten der Emittentin zu ca. € 0.2 Millionen Kosten (davon ausgenommen sind die Platzierungsfees). Unter der Annahme eines Angebotspreises am unteren Ende der Preisrange, des mittleren Preises und des maximalen Preises führt die Platzierung aller Angebotsaktien zu einer Platzierungsfee in Höhe von bis zu € 0.70 Millionen, € 0.75 Millionen und € 0.80 Millionen. Basierend auf den hier beschriebenen Annahmen, belaufen sich die Gesamtkosten des öffentlichen Angebots und des Börsenlistings für die Emittentin auf bis zu € 0.90 Millionen, € 0.95 Millionen und € 1.00 Millionen, was zu einem Nettoerlös nach Abzug aller Kosten in Höhe von € 6.10 Millionen, € 6.55 Millionen und € 700 Millionen führt. Den Investoren werden keine Kosten seitens der Emittentin in Rechnung gestellt.</p>
E.2 a	Gründe für das Angebot, Zweckbestimmung der Erlöse, geschätzte Nettoerlöse.	<p>Die Emittentin beabsichtigt (i) den Verkauf der Aktien zur Finanzierung des Wachstums und der Geschäftsentwicklung zu nutzen und (ii) durch das Listing der Aktien der Gesellschaft am unregulierten Marktsegment (Entry Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse einen besseren Zugang zu den Kapitalmärkten zu erreichen. Die Gesellschaft erwartet Nettoemissionserlöse in Höhe von € 6.10 Millionen bis € 7.00 Millionen aus dem öffentlichen Angebot zu erzielen (unter der Annahme der Platzierung aller angebotenen Aktien). Die Gesellschaft beabsichtigt ca. € 1,1 Millionen bis € 2 Millionen der Emissionserlöse für die Akquisition eines chinesischen Unternehmens zu verwenden, um Marketingmaßnahmen und die Produkte und Dienste der AHT in China zu fördern, zusätzlich die Eingehung einer Beteiligung an einem japanischen und kroatischen Unternehmen um die Absätze und Unternehmensentwicklung in diesen Regionen zu fördern. Diese Akquisitionen sind zum Datum des Prospektes abstrakt und nicht konkreter Natur, d.h. die AHT Syngas Technology N.V. hat noch keine konkreten Zielunternehmen für etwaige Beteiligungen ausgewählt. Die Suche und die entsprechende Auswahl von Zielunternehmen in den genannten Ländern wird voraussichtlich im Mai 2016 oder später erfolgen. Zusätzlich beabsichtigt die Gesellschaft € 5.0 Millionen für allgemeine Marketingmaßnahmen und zukünftige technische Weiterentwicklungen der Gruppe auszugeben. Die aktuellen Märkte der Emittentin, namentlich Malaysia, Indonesien, China, Japan, das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland (UK) und Kroatien sind Absatzmärkte mit Potential, die im Durchschnitt Investitionen von ca. € 0.2 bis € 0.5 Millionen je Land für die Entwicklung und technische Vermarktung, den technischen Aufbau, die Herstellung und für Marketing / Verwaltungsstrukturen seitens der Gesellschaft erfordern.</p>
E.3	Beschreibung der Angebotskonditionen.	<p>Das Angebot bezieht sich auf 1. Mio. Angebotsaktien mit einem Nennwert je Aktie in Höhe von € 1.00 und mit voller Dividendenberechtigung ab dem 1. Januar 2016, bestehend aus 1. Mio. neu auszugebenden Inhaberaktien (die "neuen Aktien" oder die "Angebotsaktien"), jeweils mit einem Nominalwert von € 1.00 aus einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen die von dem Vorstand der Gesellschaft am 15. Februar 2016 beschlossen worden ist, unter Ausnutzung des Authorized Capital das von der außerordentlichen Hauptversammlung am 19. Oktober 2015 beschlossen wurde. Das Angebot setzt sich zusammen aus einem öffentliche Angebot in der Bundesrepublik Deutschland ("Deutschland") und in den Niederlanden (die "Niederlande" oder "Holland") und einem Private Placement in bestimmten Jurisdiktionen außerhalb von Deutschland und Holland. Die Angebotsaktien werden mit Bezugsrecht für Altaktionäre ausgegeben mit einem Bezugsverhältnis in der Höhe, dass für drei Bestandsaktien der Bezug von zwei neuen Aktien der AHT Syngas Technology N.V. berechtigt. Ein Bezugsrechtshandel findet nicht statt.</p>

		<p>Aktionäre können einen Mehrbezug über ihre gewährten Bezugsrechte hinaus geltend machen.</p> <p>Angebotszeitraum</p> <p>Der Angebotszeitraum in dem Investoren Zeichnungsangebote für die Angebotsaktien abgeben können, beginnt voraussichtlich am 15. April 2016 und endet voraussichtlich am 06. Mai 2016 um 12:00 Uhr Mittags (Central European Summer Time) für Privatinvestoren und um 16:00 Uhr (Central European Summer Time) für institutionelle Investoren (der "Angebotszeitraum"). Privatinvestoren schicken ihre Zeichnungsangebote in Papierform im Rahmen des öffentlichen Angebots in Deutschland und den Niederlanden an den Sitz der Gesellschaft (AHT Syngas Technology N.V.). Die Zeichnungsangebote müssen entweder auf volle Euro oder 50 Cent lauten. Mehrfachzeichnungen sind zulässig.</p> <p>Preisrange und Angebotspreis</p> <p>Die Preisrange für Zeichnungsangebote liegt zwischen € 7.00 bis € 8.00 je Angebotsaktie.</p> <p>Die Gesellschaft hat das Recht die Anzahl an Angebotsaktien zu erhöhen oder zu reduzieren, den maximalen und minimalen Ausgabepreis der Preisrange zu erhöhen oder zu reduzieren und den Angebotszeitraum zu verlängern bzw. zu verkürzen. Bei Änderungen in der Anzahl der Angebotsaktien, Änderungen in der Preisrange oder eine Verlängerung bzw. Verkürzung der Angebotsfrist werden bereits zugegangene Zeichnungsangebote nicht unwirksam. Falls entsprechende Änderungen die Veröffentlichung eines Prospektnachtrags erforderlich machen, haben Investoren die bereits Zeichnungsangebote vor Veröffentlichung des Nachtrags abgegeben haben, ein Widerrufsrecht in Bezug auf das Zeichnungsangebot innerhalb von zwei Geschäftstagen ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung des Nachtrags. Anstatt des Widerrufs des Zeichnungsangebotes welches vor der Veröffentlichung des Nachtrags abgegeben worden ist, können Investoren ihr Angebot ändern oder ein neues angepasstes Angebot innerhalb von zwei Geschäftstagen ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung des Nachtrags abgeben. In dem Umfang, in dem die Angebotsbedingungen sich geändert haben, werden diese elektronisch veröffentlicht und verbreitet, und falls aufgrund des holländischen Prospektgesetzes oder den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den unregulierten Markt (Freiverkehr) der Deutschen Börse AG für die Frankfurter Wertpapierbörse erforderlich, veröffentlicht und verbreitet durch ein elektronisches Informationssystem als wesentliche Information und zusätzlich auf der Emittenten Webseite und als Nachtrag zum Prospekt veröffentlicht. Investoren die schon Zeichnungsangebote abgegeben haben, werden nicht individuell darüber informiert.</p> <p>Lieferung und Zahlung</p> <p>Die Lieferung der Angebotsaktien gegen Zahlung des Angebotspreises wird voraussichtlich am 10. Mai 2016 erfolgen. Die Angebotsaktien werden in einer Globalurkunde als Miteigentumsanteil der Aktionäre verbrieft.</p> <p>Stabilisierungsmaßnahmen</p> <p>In Zusammenhang mit dem öffentlichen Angebot der Angebotsaktien wird die Gesellschaft mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG (nachfolgend auch "mwb") (Rottenbucher Str. 28, 82166 Gräfelfing, Deutschland) -eine von der Deutschen Finanzaufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen (Bafin) überwachtes Institut- beauftragt Stabilisierungsmaßnahmen gemäß § 20a (3) des Wertpapierhandelsgesetzes auf Basis der EU Verordnung 2273/2003 vom 22. Dezember 2003 durchzuführen und tätig zu werden, entsprechende Stabilisierungsmaßnahmen durchzuführen um den Aktienkurs der Emittentin zu stabilisieren und als Counterpart für etwaige Verkäufe zu agieren. Die mwb ist nicht verpflichtet Stabilisierungsmaßnahmen durchzuführen. Dementsprechend gibt es keine Garantie, dass entsprechende Stabilisierungsmaßnahmen stattfinden. Soweit Stabilisierungsmaßnahmen durchgeführt werden, können diese jederzeit ohne vorherige Ankündigung beendet werden. Diese Maßnahmen können ab dem Zeitpunkt der Handelsaufnahme der Aktien der Emittentin beginnen und müssen nicht später als der dreißigste Tag nach diesem Tag beendet werden (die "Stabilisierungsmaßnahmezeitperiode"). Diese Maßnahmen können dazu führen, dass der Marktpreis der Aktien der Emittentin höher sein kann, als dies normalerweise der Fall ist. Darüberhinaus, kann der Marktpreis zeitweise auf einem überhöhten</p>
--	--	--

		<p>Niveau sein.</p> <p>Nachdem der Stabilisierungszeitraum beendet ist, wird eine Mitteilung innerhalb von einer Woche in verschiedenen Medien mit einer europaweiten Verbreitung in dem Europäischen Wirtschaftsraum veröffentlicht, mit dem Inhalt ob Stabilisierungsmaßnahmen erfolgt sind, wann die Maßnahmen zur Preisstabilisierung begannen und endeten, die Kursrange zu der die Maßnahmen erfolgten und zwar letzteres für jeden Termin, zu dem eine Kursstabilisierungsmaßnahme durchgeführt wurde.</p>
E.4	<p>Beschreibung jeglicher Interessen, die für das Angebot von Bedeutung sind, einschließlich Interessenskonflikte.</p>	<p>Der Alleinvorstand Herr Gero Ferges ist auch wesentlicher Aktionär der Gesellschaft. Er hält einen prozentualen Anteil von 34.16% entsprechend 512.401 Aktien. Dementsprechend könnten Herrn Ferges Interessen als Großaktionär mit seinen Aufgaben als Vorstand der Gesellschaft im Widerspruch stehen, da er im Rahmen seines Mandats im Interesse der Gesellschaft und/oder der Investoren handeln muss.</p> <p>Es gibt nach Auffassung der Gesellschaft keine weiteren Parteien die in Bezug auf den Erfolg des Angebots bestimmte Interessen verfolgen. Weitere wesentliche Interessen in Bezug auf das öffentliche Angebot oder vorhandene Interessenkonflikte sind der Gesellschaft nicht bekannt.</p>
E.5	<p>Name der Person/des Unternehmens, die/das das Wertpapier zum Verkauf anbietet. Bei Lock-up-Vereinbarungen die beteiligten Parteien und die Lock-up-Frist.</p>	<p>Im Rahmen einzelner Lock-up Vereinbarungen, haben sich die Bestandsaktionäre die jeweils mehr als 10% der ausgegebenen Aktien halten verpflichtet, ihre gehaltenen Aktien an der Gesellschaft, auch nicht in Teilen, zu verkaufen, anzubieten, zu übertragen,. Dies gilt auch für entsprechende Verpflichtungs- bzw. Verfügungsgeschäfte die zu einem ähnlichen wirtschaftlichen Erfolg führen. Zum Prospektdatum haben alle Aktionäre der Gesellschaft die mehr als 10% der ausgegebenen 1.5 Mio. Aktien der AHT Syngas Technology N.V. halten entsprechende Lock-up Vereinbarungen bis zum 31. Dezember 2016 abgeschlossen.</p> <p>Die hier beschriebenen Lock-up Vereinbarungen beschränken jedoch nicht (i) die Ausschreibung, den Verkauf und die Übertragung von Aktien der Emittentin im Rahmen von Übernahmeangeboten, (ii) die außerbörsliche Übertragung der Aktien der Emittentin an verbundene Unternehmen, (iii) die Übertragung der Aktien der Gesellschaft durch die beschriebenen Aktionäre an eigene Aktionäre, Mitglieder oder Partner (soweit einschlägig) mittels Sachdividende unter der Voraussetzung, dass der Erwerber entsprechender Vereinbarungen gegenüber dem Global Coordinator schriftlich bestätigt, dass er die Verpflichtungen des bisherigen Aktionärs für den verbleibenden Zeitraum der Lock-up Vereinbarung einhält.</p>
E.6	<p>Betrag und Prozentsatz der aus dem Angebot resultierenden unmittelbaren Verwässerung. Im Falle eines Zeichnungsangebots an die existierenden Anteilseigner Betrag und Prozentsatz der unmittelbaren Verwässerung, für den Fall, dass sie das neue Angebot nicht zeichnen.</p>	<p>Nach Ausgabe der neuen Aktien die im Rahmen der Kapitalerhöhung ausgegeben worden sind, tritt bei den Altaktionären die ihre Bezugsrechte nicht ausgeübt haben, aufgrund der neuen Aktien, eine prozentuale Verwässerung von 40% ein.</p>
E.7	<p>Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden.</p>	<p>ENTFÄLLT. Es werden den Investoren keine Kosten seitens der Emittentin in Rechnung gestellt.</p>